Reiffenstuel-Realschule
Staatliche Realschule für Knaben Traunstein

ABSCHLUSSZEUGNIS DER REALSCHULE

Dem Zeugnis liegen das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und die Schulordnung für die Realschule in Bayern (RSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Uwe H a m e t n e r

(Vornamen, Familienname)

geboren am 16. März 1974 in Trostberg

hat sich als Schüler der Jahrgangsstufe 10 im Jahre 1991 der Abschlußprüfung für die Realschulen der Wahlpflichtfächergruppe I unterzogen.

Der interessierte Schüler zeigte saubere Arbeitsweise. Er bemühte sich, gute Ergebnisse bei der Abschlußprüfung zu erzielen.

Die Leistungen in den Pflicht- und Wahlpflichtfächern sind wie folgt beurteilt worden:

Religionslehre (ev.)	gut	Sozialwesen	
Deutsch	mangelhaft	Sport	sehr gut
Englisch	ausreichend	Musik	sehr gut
Mathematik	gut	Kunsterziehung	
Physik	befriedigend	Werken	
Chemie	ausreichend	Technisches Zeichnen	gut
Biologie	befriedigend	Textilarbeit	
Erziehungskunde	gut	Hauswirtschaft	
Geschichte	ausreichend	Kurzschrift	
Wirtschafts- und Rechtslehre	ausreichend	Informatik	
Sozialkunde	ausreichend	Französisch	
Rechnungswesen			

Er hat am Wahlunterricht in INFORMATIK mit Erfolg teilgenommen.

Note in Erdkunde in der 9. Jahrgangsstufe: befriedigend

Er hat die Abschlußprüfung bestanden und damit den **Realschulabschluß** erworben.

Traunstein, 24.Juli 1991

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Herbert Pleier, Realschulrektor

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend.

Reiffenstuel-Realschule
Staatliche Realschule für Knaben Traunstein

ABSCHLUSSZEUGNIS DER REALSCHULE

Dem Zeugnis liegen das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und die Schulordnung für die Realschule in Bayern (RSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Uwe H a m e t n e r
(Vornamen, Familienname)

geboren am 16. März 1974 in Trostberg

hat sich als Schüler~~ der Jahrgangsstufe 10 im Jahre 1991 der Abschlußprüfung für die Realschulen der Wahlpflichtfächergruppe I unterzogen.

Der interessierte Schüler zeigte saubere Arbeitsweise. Er bemühte sich, gute Ergebnisse bei der Abschlußprüfung zu erzielen. ----------

Die Leistungen in den Pflicht- und Wahlpflichtfächern sind wie folgt beurteilt worden:

Religionslehre (ev.)	gut	Sozialwesen	----------
Deutsch	mangelhaft	Sport	sehr gut
Englisch	ausreichend	Musik	sehr gut
Mathematik	gut	Kunsterziehung	----------
Physik	befriedigend	Werken	----------
Chemie	ausreichend	Technisches Zeichnen . . .	gut
Biologie	befriedigend	Textilarbeit	----------
Erziehungskunde	gut	Hauswirtschaft	----------
Geschichte	ausreichend	Kurzschrift	----------
Wirtschafts- und Rechtslehre	ausreichend	Informatik	----------
Sozialkunde	ausreichend	Französisch	----------
Rechnungswesen	----------	----------	----------

Er hat am Wahlunterricht in INFORMATIK mit Erfolg teilgenommen. ----------

Note in Erdkunde in der 9. Jahrgangsstufe: befriedigend

Er hat die Abschlußprüfung bestanden und damit den **Realschulabschluß** erworben.

Traunstein, 24.Juli 1991

(Siegel)

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Herbert Pleier, Realschulrektor

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend